

## Presseinformation

### Mit „Stop Making Sense“ ins Tanzjahr 2015

Drei Premieren, zwei Wiederaufnahmen und die 3. Leipziger Tanztheaterwochen im nächsten Jahr

Leipzig, 26. November 2014 – Am 28. Januar 2015 startet das Leipziger Tanztheater (LTT) mit „Stop Making Sense“ ins Tanzjahr 2015. Bis zum 31. Januar präsentieren 20 Tänzerinnen und Tänzer der LTT-Company den poppig-schrillen bis emotional-poetischen Tanztheater-Abend von Alessio Trevisani – täglich 20 Uhr im Werk 2. Parallel trainiert die Company für die Premiere von Trevisanis neuem Tanzstück „Meta morphosis“ (AT) im Mai 2015 im Werk 2. Auch die zwei Juniorcompanys bereiten sich aktuell auf die kommende Saison vor: Im Juni steht die Neuauflage der Bühnenreihe „et cetera“ auf dem Programm, im Juli die Premiere „Ich bin. Aber ich habe mich noch nicht.“ (AT) von Bettina Werner. Das neue Tanzstück über die Rolle der Wahrheit in der digitalen Welt wird im Schauspiel Leipzig gemeinsam mit „Das Karussell“ von Brit Böttge und Bettina Werner vorgestellt. Im September 2015 dürfen sich Tanzfans schließlich auf die 3. Leipziger Tanztheaterwochen freuen. Neben seinen Produktionen hält das LTT auch 2015 wieder Trainingsangebote für Tänzer und alle, die es werden wollen, bereit.

#### Leipziger Tanztheater präsentiert:

**Stop Making Sense – Ein Tanzstück von Alessio Trevisani mit der LTT-Company**

**28.-31. Januar 2015, täglich 20 Uhr, Werk 2 (Kochstraße 132, 04277 Leipzig)**

Karten sind über die Oper Leipzig (Tel. 0341-1261 261), im Werk 2, in der Ticketgalerie Leipzig (Hainstr. 1), über [www.eventim.de](http://www.eventim.de) und an allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich.

Was passiert, wenn die Suche nach Bedeutung aufhört und wir uns von einer rein körperlichen Intuition leiten lassen? Diese Frage bildet den Ausgangspunkt für „Stop Making Sense“. Inspiriert von der Exzessbereitschaft der „Beat Generation“, dem musikalischen Zeitgeist der 80er Jahre und René Descartes Meditationen über die Grundlagen der Philosophie, lassen sich Alessio Trevisani, seine Company und Gäste im Tanzstück auf eine Reise ins Ungewisse treiben – wie in dem berühmten Song „On the Road to Nowhere“ von Talking Heads. Surril inszenierte Bilder von Karaoke singenden Tänzern bis zum wandelnden Kronleuchter auf High Heels erwarten die Zuschauer.

Weitere Informationen unter [www.leipzigertanztheater.de](http://www.leipzigertanztheater.de)